

a214 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden aus Auensand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-A04	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Murgau nördlich von Gernsbach sowie Acheraue zwischen Seebach und Kappelrodeck	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	holozäner Auensand über Flussschotter	
Bodenartenprofil	SI2–4; Ls4, G0–2	4–15 dm
	S–SI2, G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley, selten Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Murgau bei Gernsbach und Acheraue zwischen Seebach und Kappelrodeck